

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Soziale Gruppenarbeit



2009

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 19.04.2011
Artikelnummer: 5225117097004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228/99643-8167; Fax: +49 (0) 228/99643-8994;
E-Mail: jugendhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Soziale Gruppenarbeit 2009

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.3a Tab5.3b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt	Tab6.3
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab7.3
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt	Tab8.3
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt	Tab9.3
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.3 Tab10B.3
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.3a Tab11.3b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.3
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab13.3
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt	Tab14.3
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt	Tab15.3
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab16.3
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab17.3
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab18.3
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 SG LT 3 SG LT 4 SG

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, hat im Jahr 2009 für rund 509 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe durch das Jugendamt oder in einer Erziehungsberatungsstelle begonnen. Das waren etwa 8 000 beziehungsweise 1,6% mehr als im Jahr 2008. Bundesweit haben somit rund 3% aller jungen Menschen unter 21 Jahren eine erzieherische Hilfe neu in Anspruch genommen.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte 2009 mit 66% die Erziehungsberatung – gut 304 000 junge Menschen nahmen sie in Anspruch. Ihre Zahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 1% zurück. Familienorientierte Hilfen haben in knapp 53 000 Familien begonnen. Gegenüber 2008 legte ihre Zahl um rund 4% zu. Mit diesen Hilfen wurden rund 102 000 Kinder und Jugendliche erreicht. Gut jedes fünfte Kind (21%), das zusammen mit seiner Familie eine Erziehungshilfe begann, hatte das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

Häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für mehr als 49 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren knapp 3 000 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2008 (+ 5%). Als Hauptgrund aller neu gewährten Hilfen der Vollzeitpflege gaben die Jugendämter am häufigsten die drohende Gefährdung des Kindeswohls an (24%). Der meistgenannte Hauptgrund für den Beginn einer Heimerziehung oder sonstigen betreuten Wohnform war mit einem Anteil von 16% das dissoziale Verhalten des jungen Menschen. Dissoziales Verhalten umfasst Verhaltensauffälligkeiten wie beispielweise Isolation, Weglaufen, das Begehen von Straftaten, Drogen- oder Alkoholkonsum.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der sozialen Gruppenarbeit.

Sie ist für ältere Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen gedacht. Auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts soll die Entwicklung durch soziales Lernen in der Gruppe gefördert werden.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Soziale Gruppenarbeit

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen									
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Soziale Gruppenarbeit

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT 2	LT 3	LT 4
Begonnene Hilfen						X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X			
Tabelle enthält Einzelhilfen						X			
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X			
Ort der Durchführung der Hilfe									
Art des Trägers									
Geschlecht	X	X	X					X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe									
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe									
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X
Wirtschaftliche Situation									
Anregender der Hilfe									
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen									
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe									
Gründe für die Hilfgewährung				X					
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X				
Grund für die Beendigung der Hilfe					X				
Dauer der Hilfe			X	X	X				
Ort des anschließenden Aufenthalts	X								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X							
Länder						X	X	X	X

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	8 414	1 675	6 739	280	1 034	90	1 119
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 362	295	1 067	54	99	15	304
6	9 - 12	1 946	346	1 600	94	190	15	411
7	12 - 15	1 910	342	1 568	88	190	9	297
8	15 - 18	1 941	455	1 486	37	298	17	74
9	18 - 21	1 106	212	894	7	221	22	30
10	21 - 27	149	25	124	-	36	12	3
11	unter 18	7 159	1 438	5 721	273	777	56	1 086
12	18 und älter	1 255	237	1 018	7	257	34	33
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 045	672	2 373	88	382	40	383
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 796	425	1 371	51	246	30	200
15	Männlich	6 248	1 221	5 027	166	806	75	759
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	931	197	734	31	67	11	196
20	9 - 12	1 325	238	1 087	53	124	7	284
21	12 - 15	1 338	222	1 116	48	136	8	202
22	15 - 18	1 550	348	1 202	28	247	17	54
23	18 - 21	975	195	780	6	200	20	20
24	21 - 27	129	21	108	-	32	12	3
25	unter 18	5 144	1 005	4 139	160	574	43	736
26	18 und älter	1 104	216	888	6	232	32	23
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 357	518	1 839	43	314	37	271
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 413	334	1 079	31	207	27	147
29	Weiblich	2 166	454	1 712	114	228	15	360
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	431	98	333	23	32	4	108
34	9 - 12	621	108	513	41	66	8	127
35	12 - 15	572	120	452	40	54	1	95
36	15 - 18	391	107	284	9	51	-	20
37	18 - 21	131	17	114	1	21	2	10
38	21 - 27	20	4	16	-	4	-	-
39	unter 18	2 015	433	1 582	113	203	13	350
40	18 und älter	151	21	130	1	25	2	10
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	688	154	534	45	68	3	112
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	383	91	292	20	39	3	53

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
984	1	23	2 810	138	260	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
127	-	6	405	24	33	5	
208	-	10	596	16	60	6	
167	1	5	709	21	81	7	
300	-	2	663	37	58	8	
165	-	-	385	36	28	9	
17	-	-	52	4	-	10	
802	1	23	2 373	98	232	11	
182	-	-	437	40	28	12	
352	1	9	999	56	63	13	
194	-	5	586	28	31	14	
783	-	20	2 129	103	186	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
93	-	3	292	15	26	19	
145	-	10	417	8	39	20	
132	-	5	515	13	57	21	
252	-	2	532	32	38	22	
147	-	-	330	31	26	23	
14	-	-	43	4	-	24	
622	-	20	1 756	68	160	25	
161	-	-	373	35	26	26	
294	-	8	783	38	51	27	
161	-	4	457	20	25	28	
201	1	3	681	35	74	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
34	-	3	113	9	7	33	
63	-	-	179	8	21	34	
35	1	-	194	8	24	35	
48	-	-	131	5	20	36	
18	-	-	55	5	2	37	
3	-	-	9	-	-	38	
180	1	3	617	30	72	39	
21	-	-	64	5	2	40	
58	1	1	216	18	12	41	
33	-	1	129	8	6	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	da			
					Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	8 177	1 421	6 756	415	800	52	1 598
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 140	241	899	54	69	14	249
6	9 - 12	2 895	550	2 345	148	247	21	629
7	12 - 15	2 595	380	2 215	147	226	13	557
8	15 - 18	1 142	172	970	58	159	3	149
9	18 - 21	332	57	275	4	82	1	14
10	21 - 27	73	21	52	4	17	-	-
11	unter 18	7 772	1 343	6 429	407	701	51	1 584
12	18 und älter	405	78	327	8	99	1	14
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 937	580	2 357	129	316	7	589
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 756	371	1 385	78	195	4	330
15	Männlich	5 685	935	4 750	258	582	35	1 098
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	784	163	621	31	46	10	163
20	9 - 12	1 977	367	1 610	91	171	12	440
21	12 - 15	1 796	223	1 573	92	160	10	379
22	15 - 18	811	119	692	37	121	3	110
23	18 - 21	255	47	208	3	68	-	6
24	21 - 27	62	16	46	4	16	-	-
25	unter 18	5 368	872	4 496	251	498	35	1 092
26	18 und älter	317	63	254	7	84	-	6
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 098	398	1 700	75	235	6	422
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 246	254	992	48	146	3	241
29	Weiblich	2 492	486	2 006	157	218	17	500
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	356	78	278	23	23	4	86
34	9 - 12	918	183	735	57	76	9	189
35	12 - 15	799	157	642	55	66	3	178
36	15 - 18	331	53	278	21	38	-	39
37	18 - 21	77	10	67	1	14	1	8
38	21 - 27	11	5	6	-	1	-	-
39	unter 18	2 404	471	1 933	156	203	16	492
40	18 und älter	88	15	73	1	15	1	8
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	839	182	657	54	81	1	167
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	510	117	393	30	49	1	89

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
733	1	26	2 693	129	309	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
107	-	5	347	23	31	5	
280	-	12	865	42	101	6	
214	1	6	915	23	113	7	
90	-	3	431	27	50	8	
35	-	-	114	11	14	9	
7	-	-	21	3	-	10	
691	1	26	2 558	115	295	11	
42	-	-	135	14	14	12	
274	1	8	911	50	72	13	
159	-	6	543	38	32	14	
531	-	21	1 921	81	223	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
76	-	2	250	16	27	19	
192	-	11	599	24	70	20	
160	-	5	672	13	82	21	
70	-	3	298	18	32	22	
28	-	-	84	7	12	23	
5	-	-	18	3	-	24	
498	-	21	1 819	71	211	25	
33	-	-	102	10	12	26	
203	-	7	667	29	56	27	
112	-	4	392	22	24	28	
202	1	5	772	48	86	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
31	-	3	97	7	4	33	
88	-	1	266	18	31	34	
54	1	1	243	10	31	35	
20	-	-	133	9	18	36	
7	-	-	30	4	2	37	
2	-	-	3	-	-	38	
193	1	5	739	44	84	39	
9	-	-	33	4	2	40	
71	1	1	244	21	16	41	
47	-	2	151	16	8	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
1	Insgesamt	8 414	3 554	3 171	1 390	32	267
2	unter 1	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 362	562	569	217	1	13
6	9 - 12	1 946	798	782	331	2	33
7	12 - 15	1 910	749	751	370	2	38
8	15 - 18	1 941	881	681	293	16	70
9	18 - 21	1 106	503	352	153	9	89
10	21 - 27	149	61	36	26	2	24
11	unter 18	7 159	2 990	2 783	1 211	21	154
12	18 und älter	1 255	564	388	179	11	113
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 045	1 641	1 016	314	13	61
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 796	1 136	489	119	7	45
15	Männlich	6 248	2 789	2 217	1 016	25	201
16	unter 1	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	931	390	380	154	1	6
20	9 - 12	1 325	587	491	229	1	17
21	12 - 15	1 338	561	506	247	1	23
22	15 - 18	1 550	737	510	232	12	59
23	18 - 21	975	459	298	131	8	79
24	21 - 27	129	55	32	23	2	17
25	unter 18	5 144	2 275	1 887	862	15	105
26	18 und älter	1 104	514	330	154	10	96
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 357	1 306	759	236	11	45
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 413	905	372	92	6	38
29	Weiblich	2 166	765	954	374	7	66
30	unter 1	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	431	172	189	63	-	7
34	9 - 12	621	211	291	102	1	16
35	12 - 15	572	188	245	123	1	15
36	15 - 18	391	144	171	61	4	11
37	18 - 21	131	44	54	22	1	10
38	21 - 27	20	6	4	3	-	7
39	unter 18	2 015	715	896	349	6	49
40	18 und älter	151	50	58	25	1	17
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	688	335	257	78	2	16
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	383	231	117	27	1	7

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
6 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
8 177	3 479	3 201	1 346	13	138	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
1 140	515	445	169	-	11	5	
2 895	1 263	1 156	436	3	37	6	
2 595	1 053	1 028	477	3	34	7	
1 142	465	443	205	3	26	8	
332	146	114	49	4	19	9	
73	37	15	10	-	11	10	
7 772	3 296	3 072	1 287	9	108	11	
405	183	129	59	4	30	12	
2 937	1 565	1 045	297	4	26	13	
1 756	1 137	485	115	3	16	14	
5 685	2 491	2 165	926	10	93	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
784	361	302	117	-	4	19	
1 977	901	752	300	3	21	20	
1 796	746	700	326	3	21	21	
811	336	315	137	2	21	22	
255	115	83	38	2	17	23	
62	32	13	8	-	9	24	
5 368	2 344	2 069	880	8	67	25	
317	147	96	46	2	26	26	
2 098	1 109	764	206	2	17	27	
1 246	804	343	86	2	11	28	
2 492	988	1 036	420	3	45	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
356	154	143	52	-	7	33	
918	362	404	136	-	16	34	
799	307	328	151	-	13	35	
331	129	128	68	1	5	36	
77	31	31	11	2	2	37	
11	5	2	2	-	2	38	
2 404	952	1 003	407	1	41	39	
88	36	33	13	2	4	40	
839	456	281	91	2	9	41	
510	333	142	29	1	5	42	

7.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt	8 414	7 785	131	20	222	54	130	14	6	24	15	13
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 362	1 312	29	2	-	12	2	4	-	1	-	-
6	9 - 12	1 946	1 897	20	5	-	13	9	1	-	1	-	-
7	12 - 15	1 910	1 842	18	1	-	11	21	7	2	7	-	1
8	15 - 18	1 941	1 782	33	5	13	16	76	2	2	4	3	5
9	18 - 21	1 106	868	25	6	160	2	22	-	2	8	8	5
10	21 - 27	149	84	6	1	49	-	-	-	-	3	4	2
11	unter 18	7 159	6 833	100	13	13	52	108	14	4	13	3	6
12	18 und älter	1 255	952	31	7	209	2	22	-	2	11	12	7
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	3 045	2 868	55	4	54	8	30	2	3	12	2	7
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 796	1 703	35	-	24	1	13	-	3	8	4	5
15	Männlich	6 248	5 783	95	12	171	36	96	10	5	16	12	12
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	931	897	21	-	-	9	1	3	-	-	-	-
20	9 - 12	1 325	1 292	14	3	-	7	8	1	-	-	-	-
21	12 - 15	1 338	1 296	11	-	-	6	14	4	1	5	-	1
22	15 - 18	1 550	1 433	21	3	8	13	58	2	2	3	3	4
23	18 - 21	975	786	22	5	126	1	15	-	2	7	6	5
24	21 - 27	129	79	6	1	37	-	-	-	-	1	3	2
25	unter 18	5 144	4 918	67	6	8	35	81	10	3	8	3	5
26	18 und älter	1 104	865	28	6	163	1	15	-	2	8	9	7
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 357	2 224	40	4	39	6	23	1	3	9	1	7
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 413	1 338	28	-	19	-	11	-	3	6	3	5
29	Weiblich	2 166	2 002	36	8	51	18	34	4	1	8	3	1
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	431	415	8	2	-	3	1	1	-	1	-	-
34	9 - 12	621	605	6	2	-	6	1	-	-	1	-	-
35	12 - 15	572	546	7	1	-	5	7	3	1	2	-	-
36	15 - 18	391	349	12	2	5	3	18	-	-	1	-	1
37	18 - 21	131	82	3	1	34	1	7	-	-	1	2	-
38	21 - 27	20	5	-	-	12	-	-	-	-	2	1	-
39	unter 18	2 015	1 915	33	7	5	17	27	4	1	5	-	1
40	18 und älter	151	87	3	1	46	1	7	-	-	3	3	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	688	644	15	-	15	2	7	1	-	3	1	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	383	365	7	-	5	1	2	-	-	2	1	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 7 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
8 177	7 787	122	17	62	74	67	15	4	17	5	7	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
1 140	1 097	28	1	-	10	2	1	-	1	-	-	5	
2 895	2 818	33	4	-	24	9	3	1	2	-	1	6	
2 595	2 490	37	8	-	22	24	6	1	6	-	1	7	
1 142	1 073	19	1	2	13	24	4	-	3	2	1	8	
332	267	3	3	37	5	8	1	1	2	2	3	9	
73	42	2	-	23	-	-	-	1	3	1	1	10	
7 772	7 478	117	14	2	69	59	14	2	12	2	3	11	
405	309	5	3	60	5	8	1	2	5	3	4	12	
2 937	2 832	55	-	9	10	14	4	-	8	1	4	13	
1 756	1 705	32	-	2	2	5	-	-	5	2	3	14	
5 685	5 409	86	11	46	52	49	10	2	10	4	6	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
784	752	21	-	-	9	1	1	-	-	-	-	19	
1 977	1 921	23	3	-	17	8	2	1	1	-	1	20	
1 796	1 723	25	6	-	14	19	4	-	4	-	1	21	
811	764	14	-	-	9	16	3	-	3	1	1	22	
255	211	2	2	27	3	5	-	-	1	2	2	23	
62	38	1	-	19	-	-	-	1	1	1	1	24	
5 368	5 160	83	9	-	49	44	10	1	8	1	3	25	
317	249	3	2	46	3	5	-	1	2	3	3	26	
2 098	2 021	41	-	7	7	11	2	-	5	1	3	27	
1 246	1 206	26	-	2	1	4	-	-	3	2	2	28	
2 492	2 378	36	6	16	22	18	5	2	7	1	1	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
356	345	7	1	-	1	1	-	-	1	-	-	33	
918	897	10	1	-	7	1	1	-	1	-	-	34	
799	767	12	2	-	8	5	2	1	2	-	-	35	
331	309	5	1	2	4	8	1	-	-	1	-	36	
77	56	1	1	10	2	3	1	1	1	-	1	37	
11	4	1	-	4	-	-	-	-	2	-	-	38	
2 404	2 318	34	5	2	20	15	4	1	4	1	-	39	
88	60	2	1	14	2	3	1	1	3	-	1	40	
839	811	14	-	2	3	3	2	-	3	-	1	41	
510	499	6	-	-	1	1	-	-	2	-	1	42	

8.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja		nein		ja	nein		
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja		nein				ja	nein	
1	Insgesamt	8 414	6 618	1 796	3 045	1 354	1 691	5 369	5 264	105	3 875	4 539
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 362	1 068	294	509	236	273	853	832	21	733	629
6	9 - 12	1 946	1 554	392	691	319	372	1 255	1 235	20	960	986
7	12 - 15	1 910	1 542	368	644	293	351	1 266	1 249	17	910	1 000
8	15 - 18	1 941	1 502	439	720	306	414	1 221	1 196	25	762	1 179
9	18 - 21	1 106	835	271	425	172	253	681	663	18	441	665
10	21 - 27	149	117	32	56	28	28	93	89	4	69	80
11	unter 18	7 159	5 666	1 493	2 564	1 154	1 410	4 595	4 512	83	3 365	3 794
12	18 und älter	1 255	952	303	481	200	281	774	752	22	510	745
13	Männlich	6 248	4 835	1 413	2 357	1 018	1 339	3 891	3 817	74	2 730	3 518
14	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	6 - 9	931	726	205	344	153	191	587	573	14	496	435
18	9 - 12	1 325	1 054	271	492	233	259	833	821	12	601	724
19	12 - 15	1 338	1 056	282	489	216	273	849	840	9	610	728
20	15 - 18	1 550	1 180	370	593	241	352	957	939	18	585	965
21	18 - 21	975	719	256	391	152	239	584	567	17	381	594
22	21 - 27	129	100	29	48	23	25	81	77	4	57	72
23	unter 18	5 144	4 016	1 128	1 918	843	1 075	3 226	3 173	53	2 292	2 852
24	18 und älter	1 104	819	285	439	175	264	665	644	21	438	666
25	Weiblich.....	2 166	1 783	383	688	336	352	1 478	1 447	31	1 145	1 021
26	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	6 - 9	431	342	89	165	83	82	266	259	7	237	194
30	9 - 12	621	500	121	199	86	113	422	414	8	359	262
31	12 - 15	572	486	86	155	77	78	417	409	8	300	272
32	15 - 18	391	322	69	127	65	62	264	257	7	177	214
33	18 - 21	131	116	15	34	20	14	97	96	1	60	71
34	21 - 27	20	17	3	8	5	3	12	12	-	12	8
35	unter 18	2 015	1 650	365	646	311	335	1 369	1 339	30	1 073	942
36	18 und älter	151	133	18	42	25	17	109	108	1	72	79

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
	ja	nein		ja	nein		ja	nein	ja	nein	
8 177	6 421	1 756	2 937	1 297	1 640	5 240	5 124	116	3 987	4 190	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 140	859	281	466	203	263	674	656	18	603	537	5
2 895	2 272	623	1 063	482	581	1 832	1 790	42	1 444	1 451	6
2 595	2 067	528	876	380	496	1 719	1 687	32	1 251	1 344	7
1 142	904	238	393	171	222	749	733	16	514	628	8
332	262	70	114	50	64	218	212	6	146	186	9
73	57	16	25	11	14	48	46	2	29	44	10
7 772	6 102	1 670	2 798	1 236	1 562	4 974	4 866	108	3 812	3 960	11
405	319	86	139	61	78	266	258	8	175	230	12
5 685	4 439	1 246	2 098	928	1 170	3 587	3 511	76	2 638	3 047	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
784	600	184	315	142	173	469	458	11	403	381	17
1 977	1 538	439	742	334	408	1 235	1 204	31	912	1 065	18
1 796	1 427	369	631	280	351	1 165	1 147	18	823	973	19
811	633	178	294	125	169	517	508	9	369	442	20
255	193	62	94	37	57	161	156	5	106	149	21
62	48	14	22	10	12	40	38	2	25	37	22
5 368	4 198	1 170	1 982	881	1 101	3 386	3 317	69	2 507	2 861	23
317	241	76	116	47	69	201	194	7	131	186	24
2 492	1 982	510	839	369	470	1 653	1 613	40	1 349	1 143	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
356	259	97	151	61	90	205	198	7	200	156	29
918	734	184	321	148	173	597	586	11	532	386	30
799	640	159	245	100	145	554	540	14	428	371	31
331	271	60	99	46	53	232	225	7	145	186	32
77	69	8	20	13	7	57	56	1	40	37	33
11	9	2	3	1	2	8	8	-	4	7	34
2 404	1 904	500	816	355	461	1 588	1 549	39	1 305	1 099	35
88	78	10	23	14	9	65	64	1	44	44	36

Lfd. Nr.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	Verfahrenssetzung nach § 52 FG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	8 414	144	1 828	1 890	2 436	1 889	126	13	88	84	-	-
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 362	1	440	490	371	10	29	4	17	22	-	-
6	9 - 12	1 946	10	621	672	555	13	45	4	26	17	-	-
7	12 - 15	1 910	44	590	574	563	68	44	4	23	28	-	-
8	15 - 18	1 941	51	163	150	584	971	8	1	13	17	-	-
9	18 - 21	1 106	36	12	4	327	719	-	-	8	-	-	-
10	21 - 27	149	2	2	-	36	108	-	-	1	-	-	-
11	unter 18	7 159	106	1 814	1 886	2 073	1 062	126	13	79	84	-	-
12	18 und älter	1 255	38	14	4	363	827	-	-	9	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	3 045	54	471	880	902	686	25	5	22	19	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 796	34	232	551	539	412	8	4	16	9	-	-
15	Männlich	6 248	74	1 223	1 372	1 784	1 637	92	9	57	47	-	-
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	931	1	282	353	247	8	26	3	11	14	-	-
20	9 - 12	1 325	7	397	481	376	12	35	3	14	9	-	-
21	12 - 15	1 338	20	410	428	386	48	27	2	17	15	-	-
22	15 - 18	1 550	23	125	107	454	827	4	1	9	9	-	-
23	18 - 21	975	21	8	3	291	646	-	-	6	-	-	-
24	21 - 27	129	2	1	-	30	96	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	5 144	51	1 214	1 369	1 463	895	92	9	51	47	-	-
26	18 und älter	1 104	23	9	3	321	742	-	-	6	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	2 357	30	310	646	728	607	16	3	17	12	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 413	19	154	400	446	372	7	2	13	6	-	-
29	Weiblich	2 166	70	605	518	652	252	34	4	31	37	-	-
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	431	-	158	137	124	2	3	1	6	8	-	-
34	9 - 12	621	3	224	191	179	1	10	1	12	8	-	-
35	12 - 15	572	24	180	146	177	20	17	2	6	13	-	-
36	15 - 18	391	28	38	43	130	144	4	-	4	8	-	-
37	18 - 21	131	15	4	1	36	73	-	-	2	-	-	-
38	21 - 27	20	-	1	-	6	12	-	-	1	-	-	-
39	unter 18	2 015	55	600	517	610	167	34	4	28	37	-	-
40	18 und älter	151	15	5	1	42	85	-	-	3	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	688	24	161	234	174	79	9	2	5	7	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	383	15	78	151	93	40	1	2	3	3	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen

9.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	Verfahrensaussetzung nach § 52 FGG	
8 177	147	2 378	2 651	2 219	495	165	18	104	110	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 140	3	359	435	300	7	17	4	15	16	-	-	5
2 895	18	901	1 061	790	14	69	6	36	40	-	-	6
2 595	52	819	897	713	24	53	6	31	39	-	-	7
1 142	45	273	248	319	214	24	2	17	13	-	-	8
332	24	24	6	81	192	1	-	4	2	-	-	9
73	5	2	4	16	44	1	-	1	-	-	-	10
7 772	118	2 352	2 641	2 122	259	163	18	99	108	-	-	11
405	29	26	10	97	236	2	-	5	2	-	-	12
2 937	66	628	1 238	752	182	36	7	28	24	-	-	13
1 756	43	339	788	441	106	15	4	20	7	-	-	14
5 685	69	1 597	1 928	1 479	411	124	11	66	60	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
784	2	238	312	198	7	15	3	9	11	-	-	19
1 977	12	593	782	495	11	57	4	23	14	-	-	20
1 796	22	566	653	478	17	35	4	21	24	-	-	21
811	20	184	176	229	176	16	-	10	9	-	-	22
255	9	15	3	64	161	-	-	3	2	-	-	23
62	4	1	2	15	39	1	-	-	-	-	-	24
5 368	56	1 581	1 923	1 400	211	123	11	63	58	-	-	25
317	13	16	5	79	200	1	-	3	2	-	-	26
2 098	32	418	899	548	156	25	4	16	14	-	-	27
1 246	22	222	560	320	97	11	2	12	5	-	-	28
2 492	78	781	723	740	84	41	7	38	50	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
356	1	121	123	102	-	2	1	6	5	-	-	33
918	6	308	279	295	3	12	2	13	26	-	-	34
799	30	253	244	235	7	18	2	10	15	-	-	35
331	25	89	72	90	38	8	2	7	4	-	-	36
77	15	9	3	17	31	1	-	1	-	-	-	37
11	1	1	2	1	5	-	-	1	-	-	-	38
2 404	62	771	718	722	48	40	7	36	50	-	-	39
88	16	10	5	18	36	1	-	2	-	-	-	40
839	34	210	339	204	26	11	3	12	10	-	-	41
510	21	117	228	121	9	4	2	8	2	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	8 177	-	-	-	530
2	unter 1	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 140	-	-	-	129
6	9 - 12	2 895	-	-	-	255
7	12 - 15	2 595	-	-	-	117
8	15 - 18	1 142	-	-	-	26
9	18 - 21	332	-	-	-	2
10	21 - 27	73	-	-	-	1
11	unter 18	7 772	-	-	-	527
12	18 und älter	405	-	-	-	3
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 937	-	-	-	195
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 756	-	-	-	132
15	Männlich	5 685	-	-	-	348
16	unter 1	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-
19	6 - 9	784	-	-	-	79
20	9 - 12	1 977	-	-	-	170
21	12 - 15	1 796	-	-	-	78
22	15 - 18	811	-	-	-	19
23	18 - 21	255	-	-	-	1
24	21 - 27	62	-	-	-	1
25	unter 18	5 368	-	-	-	346
26	18 und älter	317	-	-	-	2
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 098	-	-	-	130
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 246	-	-	-	84
29	Weiblich	2 492	-	-	-	182
30	unter 1	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-
33	6 - 9	356	-	-	-	50
34	9 - 12	918	-	-	-	85
35	12 - 15	799	-	-	-	39
36	15 - 18	331	-	-	-	7
37	18 - 21	77	-	-	-	1
38	21 - 27	11	-	-	-	-
39	unter 18	2 404	-	-	-	181
40	18 und älter	88	-	-	-	1
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	839	-	-	-	65
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	510	-	-	-	48

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2009 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfgewährung

10A.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfgewährung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
1 917	4 149	1 581	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
373	436	202	-	-	-	-	-	5
683	1 332	625	-	-	-	-	-	6
610	1 316	552	-	-	-	-	-	7
228	707	181	-	-	-	-	-	8
20	292	18	-	-	-	-	-	9
3	66	3	-	-	-	-	-	10
1 894	3 791	1 560	-	-	-	-	-	11
23	358	21	-	-	-	-	-	12
763	1 519	460	-	-	-	-	-	13
443	910	271	-	-	-	-	-	14
1 365	2 879	1 093	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
275	292	138	-	-	-	-	-	19
481	888	438	-	-	-	-	-	20
436	896	386	-	-	-	-	-	21
159	516	117	-	-	-	-	-	22
12	230	12	-	-	-	-	-	23
2	57	2	-	-	-	-	-	24
1 351	2 592	1 079	-	-	-	-	-	25
14	287	14	-	-	-	-	-	26
559	1 082	327	-	-	-	-	-	27
320	650	192	-	-	-	-	-	28
552	1 270	488	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
98	144	64	-	-	-	-	-	33
202	444	187	-	-	-	-	-	34
174	420	166	-	-	-	-	-	35
69	191	64	-	-	-	-	-	36
8	62	6	-	-	-	-	-	37
1	9	1	-	-	-	-	-	38
543	1 199	481	-	-	-	-	-	39
9	71	7	-	-	-	-	-	40
204	437	133	-	-	-	-	-	41
123	260	79	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	7 800	-	-	-	338
2	unter 1	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-
5	6 - 9	482	-	-	-	58
6	9 - 12	1 591	-	-	-	152
7	12 - 15	2 042	-	-	-	84
8	15 - 18	2 262	-	-	-	35
9	18 - 21	1 200	-	-	-	8
10	21 - 27	223	-	-	-	1
11	unter 18	6 377	-	-	-	329
12	18 und älter	1 423	-	-	-	9
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 834	-	-	-	118
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 724	-	-	-	84
15	Männlich	5 829	-	-	-	234
16	unter 1	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-
19	6 - 9	310	-	-	-	35
20	9 - 12	1 070	-	-	-	104
21	12 - 15	1 399	-	-	-	54
22	15 - 18	1 792	-	-	-	33
23	18 - 21	1 058	-	-	-	8
24	21 - 27	200	-	-	-	-
25	unter 18	4 571	-	-	-	226
26	18 und älter	1 258	-	-	-	8
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 205	-	-	-	84
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 370	-	-	-	58
29	Weiblich	1 971	-	-	-	104
30	unter 1	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-
33	6 - 9	172	-	-	-	23
34	9 - 12	521	-	-	-	48
35	12 - 15	643	-	-	-	30
36	15 - 18	470	-	-	-	2
37	18 - 21	142	-	-	-	-
38	21 - 27	23	-	-	-	1
39	unter 18	1 806	-	-	-	103
40	18 und älter	165	-	-	-	1
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	629	-	-	-	34
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	354	-	-	-	26

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen 2009 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfgewährung

10B.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfgewährung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
1 203	5 113	1 146	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
145	200	79	-	-	-	-	-	5
371	771	297	-	-	-	-	-	6
376	1 178	404	-	-	-	-	-	7
240	1 702	285	-	-	-	-	-	8
60	1 057	75	-	-	-	-	-	9
11	205	6	-	-	-	-	-	10
1 132	3 851	1 065	-	-	-	-	-	11
71	1 262	81	-	-	-	-	-	12
519	1 868	329	-	-	-	-	-	13
310	1 120	210	-	-	-	-	-	14
873	3 918	804	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
88	134	53	-	-	-	-	-	19
267	496	203	-	-	-	-	-	20
268	814	263	-	-	-	-	-	21
183	1 362	214	-	-	-	-	-	22
56	928	66	-	-	-	-	-	23
11	184	5	-	-	-	-	-	24
806	2 806	733	-	-	-	-	-	25
67	1 112	71	-	-	-	-	-	26
386	1 494	241	-	-	-	-	-	27
232	924	156	-	-	-	-	-	28
330	1 195	342	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
57	66	26	-	-	-	-	-	33
104	275	94	-	-	-	-	-	34
108	364	141	-	-	-	-	-	35
57	340	71	-	-	-	-	-	36
4	129	9	-	-	-	-	-	37
-	21	1	-	-	-	-	-	38
326	1 045	332	-	-	-	-	-	39
4	150	10	-	-	-	-	-	40
133	374	88	-	-	-	-	-	41
78	196	54	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	8 414	106	66	27	13	1 147	676	324	147	182	85	58	39	2 117	808	856	453
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 362	21	19	1	1	313	200	75	38	46	19	16	11	497	194	206	97
6	9 - 12	1 946	24	13	8	3	375	219	112	44	59	27	17	15	683	283	261	139
7	12 - 15	1 910	43	29	10	4	310	179	89	42	48	25	16	7	624	247	247	130
8	15 - 18	1 941	10	4	5	1	115	64	35	16	27	14	8	5	258	73	119	66
9	18 - 21	1 106	7	1	2	4	31	14	11	6	1	-	1	-	53	11	22	20
10	21 - 27	149	1	-	1	-	3	-	2	1	1	-	-	1	2	-	1	1
11	unter 18	7 159	98	65	24	9	1 113	662	311	140	180	85	57	38	2 062	797	833	432
12	18 und älter	1 255	8	1	3	4	34	14	13	7	2	-	1	1	55	11	23	21
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 045	43	29	11	3	451	253	131	67	59	25	17	17	741	274	300	167
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 796	35	26	7	2	325	188	91	46	36	12	11	13	443	163	177	103
15	Männlich	6 248	80	45	24	11	721	418	199	104	114	50	39	25	1 463	552	598	313
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	931	13	11	1	1	204	130	50	24	32	14	12	6	332	130	134	68
20	9 - 12	1 325	19	9	8	2	207	119	59	29	36	16	9	11	460	190	180	90
21	12 - 15	1 338	33	21	8	4	209	122	57	30	30	13	12	5	427	169	173	85
22	15 - 18	1 550	8	3	4	1	76	38	24	14	15	7	6	2	195	54	91	50
23	18 - 21	975	6	1	2	3	23	9	8	6	-	-	-	-	47	9	19	19
24	21 - 27	129	1	-	1	-	2	-	1	1	1	-	-	1	2	-	1	1
25	unter 18	5 144	73	44	21	8	696	409	190	97	113	50	39	24	1 414	543	578	293
26	18 und älter	1 104	7	1	3	3	25	9	9	7	1	-	-	1	49	9	20	20
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 357	35	22	10	3	307	173	83	51	40	17	12	11	555	196	236	123
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 413	27	19	6	2	224	130	59	35	23	9	6	8	334	117	142	75
29	Weiblich	2 166	26	21	3	2	426	258	125	43	68	35	19	14	654	256	258	140
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	431	8	8	-	-	109	70	25	14	14	5	4	5	165	64	72	29
34	9 - 12	621	5	4	-	1	168	100	53	15	23	11	8	4	223	93	81	49
35	12 - 15	572	10	8	2	-	101	57	32	12	18	12	4	2	197	78	74	45
36	15 - 18	391	2	1	1	-	39	26	11	2	12	7	2	3	63	19	28	16
37	18 - 21	131	1	-	-	1	8	5	3	-	1	-	1	-	6	2	3	1
38	21 - 27	20	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 015	25	21	3	1	417	253	121	43	67	35	18	14	648	254	255	139
40	18 und älter	151	1	-	-	1	9	5	4	-	1	-	1	-	6	2	3	1
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	688	8	7	1	-	144	80	48	16	19	8	5	6	186	78	64	44
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	383	8	7	1	-	101	58	32	11	13	3	5	5	109	46	35	28

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen																					Lfd. Nr.	
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
650	238	266	146	1 688	672	682	334	5 273	4 056	880	337	1 423	510	651	262	3 019	1 303	1 062	654	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
143	59	58	26	360	172	119	69	549	307	163	79	277	96	127	54	609	296	203	110	-	5	
200	74	74	52	506	217	200	89	939	557	270	112	363	118	171	74	902	438	286	178	-	6	
178	60	82	36	414	161	154	99	1 056	686	269	101	376	150	147	79	867	373	299	195	-	7	
82	26	35	21	263	87	126	50	1 579	1 413	130	36	262	97	125	40	440	163	165	112	-	8	
40	16	15	9	125	30	71	24	1 012	960	44	8	124	45	68	11	185	29	102	54	-	9	
7	3	2	2	20	5	12	3	138	133	4	1	21	4	13	4	16	4	7	5	-	10	
603	219	249	135	1 543	637	599	307	4 123	2 963	832	328	1 278	461	570	247	2 818	1 270	953	595	-	11	
47	19	17	11	145	35	83	27	1 150	1 093	48	9	145	49	81	15	201	33	109	59	-	12	
189	62	91	36	620	215	277	128	1 968	1 532	316	120	458	143	216	99	1 164	512	425	227	-	13	
100	27	45	28	361	114	170	77	1 168	913	179	76	253	66	130	57	672	287	254	131	-	14	
427	160	162	105	1 144	422	484	238	4 226	3 325	659	242	1 030	349	484	197	2 240	927	816	497	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
85	39	26	20	236	106	78	52	416	232	128	56	195	61	94	40	434	208	149	77	-	19	
122	45	42	35	315	120	136	59	698	431	188	79	249	89	114	46	655	306	218	131	-	20	
126	45	55	26	261	99	95	67	781	510	197	74	251	85	107	59	647	274	228	145	-	21	
56	18	24	14	207	69	101	37	1 307	1 171	109	27	211	75	98	38	332	115	122	95	-	22	
34	12	14	8	107	23	63	21	902	863	34	5	108	36	61	11	159	22	93	44	-	23	
4	1	1	2	18	5	11	2	122	118	3	1	16	3	10	3	13	2	6	5	-	24	
389	147	147	95	1 019	394	410	215	3 202	2 344	622	236	906	310	413	183	2 068	903	717	448	-	25	
38	13	15	10	125	28	74	23	1 024	981	37	6	124	39	71	14	172	24	99	49	-	26	
129	38	63	28	458	148	205	105	1 646	1 310	246	90	343	92	172	79	878	361	334	183	-	27	
74	20	32	22	274	83	127	64	1 011	808	141	62	192	39	104	49	499	188	200	111	-	28	
223	78	104	41	544	250	198	96	1 047	731	221	95	393	161	167	65	779	376	246	157	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
58	20	32	6	124	66	41	17	133	75	35	23	82	35	33	14	175	88	54	33	-	33	
78	29	32	17	191	97	64	30	241	126	82	33	114	29	57	28	247	132	68	47	-	34	
52	15	27	10	153	62	59	32	275	176	72	27	125	65	40	20	220	99	71	50	-	35	
26	8	11	7	56	18	25	13	272	242	21	9	51	22	27	2	108	48	43	17	-	36	
6	4	1	1	18	7	8	3	110	97	10	3	16	9	7	-	26	7	9	10	-	37	
3	2	1	-	2	-	1	1	16	15	1	-	5	1	3	1	3	2	1	-	-	38	
214	72	102	40	524	243	189	92	921	619	210	92	372	151	157	64	750	367	236	147	-	39	
9	6	2	1	20	7	9	4	126	112	11	3	21	10	10	1	29	9	10	10	-	40	
60	24	28	8	162	67	72	23	322	222	70	30	115	51	44	20	286	151	91	44	-	41	
26	7	13	6	87	31	43	13	157	105	38	14	61	27	26	8	173	99	54	20	-	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	8 177	140	100	26	14	1 686	1 089	406	191	261	114	87	60	2 804	1 078	1 146	580
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 140	17	15	1	1	290	198	60	32	32	11	12	9	437	169	184	84
6	9 - 12	2 895	45	30	11	4	673	438	164	71	110	50	36	24	1 095	414	462	219
7	12 - 15	2 595	57	43	10	4	537	339	138	60	90	41	28	21	950	366	378	206
8	15 - 18	1 142	15	7	4	4	161	99	41	21	25	9	10	6	301	118	113	70
9	18 - 21	332	5	4	-	1	21	13	2	6	3	2	1	-	19	10	8	1
10	21 - 27	73	1	1	-	-	4	2	1	1	1	1	-	-	2	1	1	-
11	unter 18	7 772	134	95	26	13	1 661	1 074	403	184	257	111	86	60	2 783	1 067	1 137	579
12	18 und älter	405	6	5	-	1	25	15	3	7	4	3	1	-	21	11	9	1
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 937	62	48	10	4	651	396	172	83	83	35	24	24	972	364	412	196
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 756	45	34	9	2	460	290	115	55	43	16	11	16	573	220	242	111
15	Männlich	5 685	92	60	20	12	1 044	673	243	128	158	66	53	39	1 896	715	786	395
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	784	11	9	1	1	188	133	35	20	19	7	7	5	294	107	129	58
20	9 - 12	1 977	32	20	9	3	387	256	86	45	66	30	21	15	735	278	307	150
21	12 - 15	1 796	34	23	7	4	352	221	90	41	52	21	17	14	650	247	268	135
22	15 - 18	811	12	6	3	3	104	57	29	18	19	7	7	5	205	78	76	51
23	18 - 21	255	2	1	-	1	10	5	2	3	1	-	1	-	10	4	5	1
24	21 - 27	62	1	1	-	-	3	1	1	1	1	1	-	-	2	1	1	-
25	unter 18	5 368	89	58	20	11	1 031	667	240	124	156	65	52	39	1 884	710	780	394
26	18 und älter	317	3	2	-	1	13	6	3	4	2	1	1	-	12	5	6	1
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 098	43	30	9	4	437	272	106	59	58	23	19	16	699	248	305	146
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 246	30	20	8	2	306	198	68	40	29	12	7	10	419	156	181	82
29	Weiblich	2 492	48	40	6	2	642	416	163	63	103	48	34	21	908	363	360	185
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	356	6	6	-	-	102	65	25	12	13	4	5	4	143	62	55	26
34	9 - 12	918	13	10	2	1	286	182	78	26	44	20	15	9	360	136	155	69
35	12 - 15	799	23	20	3	-	185	118	48	19	38	20	11	7	300	119	110	71
36	15 - 18	331	3	1	1	1	57	42	12	3	6	2	3	1	96	40	37	19
37	18 - 21	77	3	3	-	-	11	8	-	3	2	2	-	-	9	6	3	-
38	21 - 27	11	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	2 404	45	37	6	2	630	407	163	60	101	46	34	21	899	357	357	185
40	18 und älter	88	3	3	-	-	12	9	-	3	2	2	-	-	9	6	3	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	839	19	18	1	-	214	124	66	24	25	12	5	8	273	116	107	50
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	510	15	14	1	-	154	92	47	15	14	4	4	6	154	64	61	29

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 noch: 11.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

am 31.12.																					Lfd. Nr.	
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
768	285	305	178	1793	707	709	377	3897	2388	1062	447	1592	626	642	324	3804	1790	1260	754	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
111	43	46	22	270	120	90	60	441	239	136	66	257	86	121	50	521	259	172	90	-	5	
289	106	105	78	674	260	272	142	1289	708	408	173	555	189	243	123	1418	700	440	278	-	6	
242	86	100	56	581	241	220	120	1233	702	384	147	518	212	183	123	1287	565	448	274	-	7	
102	41	44	17	225	76	105	44	633	460	119	54	208	98	84	26	488	234	154	100	-	8	
21	9	8	4	30	5	17	8	243	226	12	5	49	36	11	2	76	27	38	11	-	9	
3	-	2	1	13	5	5	3	58	53	3	2	5	5	-	-	14	5	8	1	-	10	
744	276	295	173	1750	697	687	366	3596	2109	1047	440	1538	585	631	322	3714	1758	1214	742	-	11	
24	9	10	5	43	10	22	11	301	279	15	7	54	41	11	2	90	32	46	12	-	12	
226	81	92	53	685	251	290	144	1392	858	372	162	499	174	209	116	1463	730	467	266	-	13	
133	40	53	40	400	141	178	81	811	494	211	106	276	83	122	71	884	438	280	166	-	14	
468	173	186	109	1160	427	484	249	2943	1846	758	339	1125	446	451	228	2738	1279	917	542	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
61	24	21	16	176	76	58	42	338	187	104	47	187	59	94	34	367	182	120	65	-	19	
165	60	59	46	432	155	188	89	970	543	295	132	384	134	167	83	1013	501	320	192	-	20	
158	58	68	32	374	147	144	83	896	515	266	115	366	147	130	89	950	417	331	202	-	21	
67	24	31	12	145	43	75	27	488	364	84	40	147	73	54	20	345	159	112	74	-	22	
15	7	6	2	24	3	15	6	201	189	8	4	37	29	6	2	53	17	28	8	-	23	
2	-	1	1	9	3	4	2	50	48	1	1	4	4	-	-	10	3	6	1	-	24	
451	166	179	106	1127	421	465	241	2692	1609	749	334	1084	413	445	226	2675	1259	883	533	-	25	
17	7	7	3	33	6	19	8	251	237	9	5	41	33	6	2	63	20	34	9	-	26	
137	45	58	34	467	157	202	108	1088	697	267	124	346	114	151	81	1052	512	351	189	-	27	
85	24	35	26	267	83	123	61	643	408	151	84	186	52	83	51	627	293	211	123	-	28	
300	112	119	69	633	280	225	128	954	542	304	108	467	180	191	96	1066	511	343	212	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
50	19	25	6	94	44	32	18	103	52	32	19	70	27	27	16	154	77	52	25	-	33	
124	46	46	32	242	105	84	53	319	165	113	41	171	55	76	40	405	199	120	86	-	34	
84	28	32	24	207	94	76	37	337	187	118	32	152	65	53	34	337	148	117	72	-	35	
35	17	13	5	80	33	30	17	145	96	35	14	61	25	30	6	143	75	42	26	-	36	
6	2	2	2	6	2	2	2	42	37	4	1	12	7	5	-	23	10	10	3	-	37	
1	-	1	-	4	2	1	1	8	5	2	1	1	1	-	-	4	2	2	-	-	38	
293	110	116	67	623	276	222	125	904	500	298	106	454	172	186	96	1039	499	331	209	-	39	
7	2	3	2	10	4	3	3	50	42	6	2	13	8	5	-	27	12	12	3	-	40	
89	36	34	19	218	94	88	36	304	161	105	38	153	60	58	35	411	218	116	77	-	41	
48	16	18	14	133	58	55	20	168	86	60	22	90	31	39	20	257	145	69	43	-	42	

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	8 177	3 604	2 311	1 043	1 175	44	7	-	-
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 140	461	329	160	189	1	8	-	-
6	9 - 12	2 895	1 127	862	434	466	6	8	-	-
7	12 - 15	2 595	1 142	721	334	386	12	8	-	-
8	15 - 18	1 142	601	297	97	130	17	7	-	-
9	18 - 21	332	224	81	16	4	7	5	-	-
10	21 - 27	73	49	21	2	-	1	4	-	-
11	unter 18	7 772	3 331	2 209	1 025	1 171	36	8	-	-
12	18 und älter	405	273	102	18	4	8	5	-	-
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 937	1 178	881	461	407	10	8	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 756	640	575	293	241	7	8	-	-
15	Männlich	5 685	2 501	1 605	715	832	32	7	-	-
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	784	318	225	104	136	1	8	-	-
20	9 - 12	1 977	761	602	287	323	4	8	-	-
21	12 - 15	1 796	788	473	238	287	10	8	-	-
22	15 - 18	811	422	220	74	84	11	7	-	-
23	18 - 21	255	172	65	11	2	5	5	-	-
24	21 - 27	62	40	20	1	-	1	4	-	-
25	unter 18	5 368	2 289	1 520	703	830	26	8	-	-
26	18 und älter	317	212	85	12	2	6	5	-	-
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 098	854	619	315	301	9	8	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 246	461	401	201	176	7	8	-	-
29	Weiblich	2 492	1 103	706	328	343	12	7	-	-
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	356	143	104	56	53	-	7	-	-
34	9 - 12	918	366	260	147	143	2	8	-	-
35	12 - 15	799	354	248	96	99	2	7	-	-
36	15 - 18	331	179	77	23	46	6	7	-	-
37	18 - 21	77	52	16	5	2	2	5	-	-
38	21 - 27	11	9	1	1	-	-	4	-	-
39	unter 18	2 404	1 042	689	322	341	10	7	-	-
40	18 und älter	88	61	17	6	2	2	5	-	-
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	839	324	262	146	106	1	8	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	510	179	174	92	65	-	8	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.
 2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 12 Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
7 800	4 310	2 023	672	675	120	6	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
482	252	122	53	52	3	6	-	-	5
1 591	706	483	165	232	5	7	-	-	6
2 042	1 015	584	233	196	14	6	-	-	7
2 262	1 335	530	153	172	72	7	-	-	8
1 200	850	248	54	23	25	5	-	-	9
223	152	56	14	-	1	4	-	-	10
6 377	3 308	1 719	604	652	94	7	-	-	11
1 423	1 002	304	68	23	26	5	-	-	12
2 834	1 502	853	214	236	29	6	-	-	13
1 724	857	555	149	147	16	6	-	-	14
5 829	3 287	1 500	465	483	94	6	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
310	166	80	26	35	3	6	-	-	19
1 070	482	338	95	152	3	7	-	-	20
1 399	704	391	157	136	11	7	-	-	21
1 792	1 058	418	124	138	54	7	-	-	22
1 058	742	222	49	22	23	5	-	-	23
200	135	51	14	-	-	4	-	-	24
4 571	2 410	1 227	402	461	71	7	-	-	25
1 258	877	273	63	22	23	5	-	-	26
2 205	1 201	659	153	164	28	6	-	-	27
1 370	703	438	107	108	14	6	-	-	28
1 971	1 023	523	207	192	26	7	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
172	86	42	27	17	-	6	-	-	33
521	224	145	70	80	2	7	-	-	34
643	311	193	76	60	3	6	-	-	35
470	277	112	29	34	18	7	-	-	36
142	108	26	5	1	2	4	-	-	37
23	17	5	-	-	1	5	-	-	38
1 806	898	492	202	191	23	7	-	-	39
165	125	31	5	1	3	4	-	-	40
629	301	194	61	72	1	7	-	-	41
354	154	117	42	39	2	7	-	-	42

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan				Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe
				zusammen	davon durch					
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst	den Minderjährigen			
1	Insgesamt	7 800	5 336	1 567	950	290	327	-	-	897
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	482	284	109	77	26	6	-	-	89
6	9 - 12	1 591	1 017	350	229	68	53	-	-	224
7	12 - 15	2 042	1 295	493	264	99	130	-	-	254
8	15 - 18	2 262	1 676	407	189	80	138	-	-	179
9	18 - 21	1 200	904	175	160	15	-	-	-	121
10	21 - 27	223	160	33	31	2	-	-	-	30
11	unter 18	6 377	4 272	1 359	759	273	327	-	-	746
12	18 und älter	1 423	1 064	208	191	17	-	-	-	151
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	2 834	1 924	600	360	114	126	-	-	310
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 724	1 157	383	245	70	68	-	-	184
15	Männlich	5 829	4 070	1 138	703	225	210	-	-	621
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	310	178	76	55	18	3	-	-	56
20	9 - 12	1 070	694	235	149	55	31	-	-	141
21	12 - 15	1 399	902	333	186	69	78	-	-	164
22	15 - 18	1 792	1 352	310	145	67	98	-	-	130
23	18 - 21	1 058	802	153	139	14	-	-	-	103
24	21 - 27	200	142	31	29	2	-	-	-	27
25	unter 18	4 571	3 126	954	535	209	210	-	-	491
26	18 und älter	1 258	944	184	168	16	-	-	-	130
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	2 205	1 540	442	270	87	85	-	-	223
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 370	934	295	192	54	49	-	-	141
29	Weiblich	1 971	1 266	429	247	65	117	-	-	276
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	172	106	33	22	8	3	-	-	33
34	9 - 12	521	323	115	80	13	22	-	-	83
35	12 - 15	643	393	160	78	30	52	-	-	90
36	15 - 18	470	324	97	44	13	40	-	-	49
37	18 - 21	142	102	22	21	1	-	-	-	18
38	21 - 27	23	18	2	2	-	-	-	-	3
39	unter 18	1 806	1 146	405	224	64	117	-	-	255
40	18 und älter	165	120	24	23	1	-	-	-	21
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	629	384	158	90	27	41	-	-	87
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	354	223	88	53	16	19	-	-	43

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	7 796	6 829	122	36	261
2	unter 1	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-
5	6 - 9	481	444	5	1	-
6	9 - 12	1 591	1 473	16	7	-
7	12 - 15	2 039	1 838	26	8	-
8	15 - 18	2 262	2 018	43	14	17
9	18 - 21	1 200	926	26	5	173
10	21 - 27	223	130	6	1	71
11	unter 18	6 373	5 773	90	30	17
12	18 und älter	1 423	1 056	32	6	244
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 834	2 573	44	11	64
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 724	1 588	30	2	32
15	Männlich	5 825	5 138	84	22	200
16	unter 1	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-
19	6 - 9	309	288	2	-	-
20	9 - 12	1 070	996	8	4	-
21	12 - 15	1 396	1 266	16	5	-
22	15 - 18	1 792	1 622	27	9	12
23	18 - 21	1 058	841	25	3	134
24	21 - 27	200	125	6	1	54
25	unter 18	4 567	4 172	53	18	12
26	18 und älter	1 258	966	31	4	188
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 205	2 014	26	8	45
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 370	1 265	17	-	25
29	Weiblich	1 971	1 691	38	14	61
30	unter 1	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-
33	6 - 9	172	156	3	1	-
34	9 - 12	521	477	8	3	-
35	12 - 15	643	572	10	3	-
36	15 - 18	470	396	16	5	5
37	18 - 21	142	85	1	2	39
38	21 - 27	23	5	-	-	17
39	unter 18	1 806	1 601	37	12	5
40	18 und älter	165	90	1	2	56
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	629	559	18	3	19
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	354	323	13	2	7

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt									Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort			
69	333	33	21	54	13	25		1	
-	-	-	-	-	-	-		2	
-	-	-	-	-	-	-		3	
-	-	-	-	-	-	-		4	
8	14	6	1	2	-	-		5	
19	63	7	3	1	-	2		6	
23	117	14	5	4	-	4		7	
16	113	5	8	21	1	6		8	
3	26	1	3	19	9	9		9	
-	-	-	1	7	3	4		10	
66	307	32	17	28	1	12		11	
3	26	1	4	26	12	13		12	
15	76	2	9	27	3	10		13	
2	34	2	6	18	2	8		14	
41	223	23	16	51	8	19		15	
-	-	-	-	-	-	-		16	
-	-	-	-	-	-	-		17	
-	-	-	-	-	-	-		18	
2	12	3	-	2	-	-		19	
12	38	6	3	1	-	2		20	
12	75	10	4	4	-	4		21	
13	77	3	6	18	1	4		22	
2	21	1	2	19	5	5		23	
-	-	-	1	7	2	4		24	
39	202	22	13	25	1	10		25	
2	21	1	3	26	7	9		26	
9	56	2	7	27	2	9		27	
1	28	2	6	18	1	7		28	
28	110	10	5	3	5	6		29	
-	-	-	-	-	-	-		30	
-	-	-	-	-	-	-		31	
-	-	-	-	-	-	-		32	
6	2	3	1	-	-	-		33	
7	25	1	-	-	-	-		34	
11	42	4	1	-	-	-		35	
3	36	2	2	3	-	2		36	
1	5	-	1	-	4	4		37	
-	-	-	-	-	1	-		38	
27	105	10	4	3	-	2		39	
1	5	-	1	-	5	4		40	
6	20	-	2	-	1	1		41	
1	6	-	-	-	1	1		42	

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt	7 798	-	177	668	1 365	64	5 524
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	482	-	14	59	108	6	295
6	9 - 12	1 590	-	57	154	318	19	1 042
7	12 - 15	2 041	-	41	243	499	23	1 235
8	15 - 18	2 262	-	28	187	361	12	1 674
9	18 - 21	1 200	-	30	23	72	2	1 073
10	21 - 27	223	-	7	2	7	2	205
11	unter 18	6 375	-	140	643	1 286	60	4 246
12	18 und älter	1 423	-	37	25	79	4	1 278
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	2 833	-	62	227	370	15	2 159
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 724	-	35	143	206	11	1 329
15	Männlich	5 827	-	136	460	948	51	4 232
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	310	-	10	37	73	3	187
20	9 - 12	1 069	-	40	102	217	16	694
21	12 - 15	1 398	-	35	163	334	20	846
22	15 - 18	1 792	-	19	139	255	9	1 370
23	18 - 21	1 058	-	26	19	62	1	950
24	21 - 27	200	-	6	-	7	2	185
25	unter 18	4 569	-	104	441	879	48	3 097
26	18 und älter	1 258	-	32	19	69	3	1 135
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	2 204	-	46	169	278	12	1 699
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 370	-	28	111	158	8	1 065
29	Weiblich	1 971	-	41	208	417	13	1 292
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	172	-	4	22	35	3	108
34	9 - 12	521	-	17	52	101	3	348
35	12 - 15	643	-	6	80	165	3	389
36	15 - 18	470	-	9	48	106	3	304
37	18 - 21	142	-	4	4	10	1	123
38	21 - 27	23	-	1	2	-	-	20
39	unter 18	1 806	-	36	202	407	12	1 149
40	18 und älter	165	-	5	6	10	1	143
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	629	-	16	58	92	3	460
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	354	-	7	32	48	3	264

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	7 800	-	2 071	1 562	782	792	858	736	629	308	61	1	11
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	482	-	89	119	98	65	62	37	12	-	-	-	8
6	9 - 12	1 591	-	144	246	164	257	230	251	215	82	2	-	15
7	12 - 15	2 042	-	247	346	207	281	285	254	254	135	33	-	15
8	15 - 18	2 262	-	893	453	164	142	208	172	129	79	22	-	9
9	18 - 21	1 200	-	609	338	118	36	54	16	15	10	3	1	5
10	21 - 27	223	-	89	60	31	11	19	6	4	2	1	-	6
11	unter 18	6 377	-	1 373	1 164	633	745	785	714	610	296	57	-	12
12	18 und älter	1 423	-	698	398	149	47	73	22	19	12	4	1	5
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 834	-	759	545	270	281	344	273	234	107	21	-	11
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 724	-	468	314	157	166	193	181	157	76	12	-	12
15	Männlich	5 829	-	1 700	1 201	597	547	608	499	446	202	29	-	10
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	310	-	61	74	58	43	43	24	7	-	-	-	8
20	9 - 12	1 070	-	107	155	114	164	160	173	146	50	1	-	14
21	12 - 15	1 399	-	175	256	159	187	197	159	172	81	13	-	14
22	15 - 18	1 792	-	732	357	136	113	149	124	107	61	13	-	9
23	18 - 21	1 058	-	545	306	102	29	42	13	11	8	2	-	4
24	21 - 27	200	-	80	53	28	11	17	6	3	2	-	-	6
25	unter 18	4 571	-	1 075	842	467	507	549	480	432	192	27	-	12
26	18 und älter	1 258	-	625	359	130	40	59	19	14	10	2	-	5
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 205	-	650	451	209	201	252	196	170	67	9	-	10
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 370	-	408	269	127	125	147	127	117	45	5	-	10
29	Weiblich	1 971	-	371	361	185	245	250	237	183	106	32	1	14
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	172	-	28	45	40	22	19	13	5	-	-	-	8
34	9 - 12	521	-	37	91	50	93	70	78	69	32	1	-	15
35	12 - 15	643	-	72	90	48	94	88	95	82	54	20	-	18
36	15 - 18	470	-	161	96	28	29	59	48	22	18	9	-	11
37	18 - 21	142	-	64	32	16	7	12	3	4	2	1	1	8
38	21 - 27	23	-	9	7	3	-	2	-	1	-	1	-	10
39	unter 18	1 806	-	298	322	166	238	236	234	178	104	30	-	14
40	18 und älter	165	-	73	39	19	7	14	3	5	2	2	1	8
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	629	-	109	94	61	80	92	77	64	40	12	-	15
42	nicht deutsch gesprochen.....	354	-	60	45	30	41	46	54	40	31	7	-	16

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	75	-	10	6	5	5	11	10	12	12	4	-	22
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	614	-	68	78	70	71	93	75	91	51	17	-	17
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	85	-	18	16	10	7	10	7	10	5	2	-	14
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	717	-	84	117	62	98	121	106	75	44	10	-	15
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	229	-	38	35	29	29	23	30	27	15	3	-	15
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	660	-	112	145	84	82	73	68	68	26	2	-	12
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 795	-	1 571	943	355	253	283	181	140	64	4	1	7
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	395	-	62	64	34	39	51	56	53	29	7	-	16
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 230	-	108	158	133	208	193	203	153	62	12	-	15
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Insgesamt.....	7 800	-	2 071	1 562	782	792	858	736	629	308	61	1	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	17	-	2	3	2	1	3	2	1	3	-	-	15
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	234	-	36	37	22	23	31	25	32	21	7	-	17
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	35	-	8	11	4	4	3	2	2	1	-	-	9
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	316	-	51	60	31	40	48	41	29	12	4	-	13
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	121	-	28	23	17	14	8	13	8	7	3	-	12
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	368	-	84	106	42	33	39	23	33	7	1	-	9
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2 440	-	1 026	718	222	145	160	78	55	34	2	-	6
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	227	-	42	45	20	23	24	23	28	18	4	-	15
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	552	-	67	91	59	90	89	80	54	14	8	-	14
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	4 310	-	1 344	1 094	419	373	405	287	242	117	29	-	9
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	34	-	5	2	2	4	4	3	6	6	2	-	22
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	195	-	20	20	22	30	34	21	25	16	7	-	18
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	31	-	7	4	4	2	5	2	4	2	1	-	15
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	200	-	15	37	17	37	29	23	23	15	4	-	16
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	62	-	7	10	7	7	7	11	6	7	-	-	16
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	183	-	20	24	26	28	20	32	22	11	-	-	15
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	875	-	337	167	101	69	78	61	46	13	2	1	8
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	79	-	10	8	7	8	15	17	9	2	3	-	17
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	364	-	18	36	47	78	46	62	44	29	4	-	17
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Insgesamt.....	2 023	-	439	308	233	263	238	232	185	101	23	1	13

17.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	8	-	1	1	-	-	2	2	1	1	-	-	17
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	83	-	4	10	8	10	8	17	18	6	2	-	19
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	5	-	1	-	1	1	1	-	1	-	-	-	12
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	78	-	8	7	5	10	20	15	4	9	-	-	16
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	23	-	1	-	2	3	5	3	8	1	-	-	20
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	61	-	4	8	9	15	8	6	7	4	-	-	15
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	239	-	108	32	11	22	17	25	15	9	-	-	9
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	39	-	4	7	2	5	2	6	10	3	-	-	17
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	136	-	9	13	16	18	26	26	23	5	-	-	16
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Insgesamt.....	672	-	140	78	54	84	89	100	87	38	2	-	14
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	15	-	2	-	1	-	2	2	4	2	2	-	31
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	97	-	8	10	15	8	19	12	16	8	1	-	17
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	13	-	1	1	1	-	1	3	3	2	1	-	27
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	110	-	8	12	7	6	23	27	18	7	2	-	19
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	21	-	1	1	3	5	3	3	5	-	-	-	16
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	45	-	2	7	7	6	5	7	6	4	1	-	17
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	171	-	44	18	19	15	27	17	24	7	-	-	12
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	46	-	3	4	5	3	10	9	6	6	-	-	19
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	157	-	12	13	8	17	29	34	30	14	-	-	19
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	675	-	81	66	66	60	119	114	112	50	7	-	17
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	21
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	5	-	-	1	3	-	1	-	-	-	-	-	8
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	13	-	2	1	2	5	1	-	1	1	-	-	11
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	3	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	5
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	70	-	56	8	2	2	1	-	-	1	-	-	3
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	4	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	21	-	2	5	3	5	3	1	2	-	-	-	10
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	120	-	67	16	10	12	7	3	3	2	-	-	5

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr		
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)															
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)															
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 336	-	1 412	1 093	500	525	527	532	477	232	37	1	11
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	1 567	-	450	308	190	175	186	122	90	37	9	-	9
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	950	-	296	191	116	103	111	64	44	20	5	-	9
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	290	-	58	57	34	35	33	31	25	14	3	-	12
5	den Minderjährigen.....	327	-	96	60	40	37	42	27	21	3	1	-	9
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Gründe.....	897	-	209	161	92	92	145	82	62	39	15	-	12
9	Insgesamt.....	7 800	-	2 071	1 562	782	792	858	736	629	308	61	1	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 063	-	911	839	293	264	256	209	183	90	18	-	9
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	836	-	317	179	84	65	84	49	35	16	7	-	8
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	518	-	216	108	52	38	46	25	19	9	5	-	7
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	123	-	30	28	11	11	19	8	11	4	1	-	11
14	den Minderjährigen.....	195	-	71	43	21	16	19	16	5	3	1	-	8
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	411	-	116	76	42	44	65	29	24	11	4	-	10
18	Insgesamt.....	4 310	-	1 344	1 094	419	373	405	287	242	117	29	-	9
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 317	-	294	179	139	172	139	165	139	75	14	1	14
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	419	-	86	72	70	66	52	32	28	13	-	-	10
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	256	-	59	47	38	38	31	21	15	7	-	-	10
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	93	-	15	17	18	15	7	8	7	6	-	-	12
23	den Minderjährigen.....	70	-	12	8	14	13	14	3	6	-	-	-	10
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	287	-	59	57	24	25	47	35	18	13	9	-	14
27	Insgesamt.....	2 023	-	439	308	233	263	238	232	185	101	23	1	13
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	464	-	111	44	29	47	60	72	70	30	1	-	14
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	137	-	21	25	15	29	20	18	8	1	-	-	11
davon durch														
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	80	-	11	16	10	18	14	6	5	-	-	-	10
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	28	-	4	4	3	4	3	7	2	1	-	-	13
32	den Minderjährigen.....	29	-	6	5	2	7	3	5	1	-	-	-	10
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	71	-	8	9	10	8	9	10	9	7	1	-	17
36	Insgesamt.....	672	-	140	78	54	84	89	100	87	38	2	-	14

18.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	402	-	37	22	34	35	69	83	83	35	4	-	19
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	160	-	23	27	19	14	26	23	19	7	2	-	14
davon durch														
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	85	-	9	15	14	9	17	12	5	4	-	-	13
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	44	-	7	8	2	5	4	8	5	3	2	-	16
41	den Minderjährigen.....	31	-	7	4	3	-	5	3	9	-	-	-	15
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	113	-	21	17	13	11	24	8	10	8	1	-	14
45	Insgesamt.....	675	-	81	66	66	60	119	114	112	50	7	-	17
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	90	-	59	9	5	7	3	3	2	2	-	-	5
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	15	-	3	5	2	1	4	-	-	-	-	-	7
davon durch														
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	11	-	1	5	2	-	3	-	-	-	-	-	7
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
50	den Minderjährigen.....	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	11
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	15	-	5	2	3	4	-	-	1	-	-	-	7
54	Insgesamt.....	120	-	67	16	10	12	7	3	3	2	-	-	5
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon durch														
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon durch														
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2009 nach Hilfeart und Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	425 608	51 039	54 941	22 327	11 493	3 400	8 387
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	7 887	1 186	572	753	166	144	27
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	304 297	37 378	39 858	15 720	7 579	1 531	3 843
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 414	1 861	602	458	127	-	391
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	25 235	2 476	3 680	1 199	846	539	1 963
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	9 420	1 285	1 347	335	279	62	53
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	15 048	1 649	1 948	414	398	184	516
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	34 125	2 723	3 108	2 531	1 323	767	1 294
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 882	348	258	117	97	69	226
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	18 300	2 133	3 568	800	678	104	74
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	52 624	5 606	4 820	2 670	2 046	1 194	1 774
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	11 110	825	891	68	462	206	3
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	41 514	4 781	3 929	2 602	1 584	988	1 771
14	Insgesamt	478 232	56 645	59 761	24 997	13 539	4 594	10 161
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	354 425	42 842	47 162	16 858	10 336	2 207	7 908
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 799	1 912	643	945	139	129	21
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	134 673	16 916	18 432	7 280	2 898	337	2 248
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 177	2 357	511	587	115	-	238
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 205	2 781	4 470	931	839	371	1 624
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	17 635	2 906	2 568	496	513	79	91
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	57 452	6 011	6 727	1 367	1 783	374	1 192
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	60 902	4 971	6 191	3 901	2 562	746	2 132
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 347	440	302	100	73	64	226
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	35 235	4 548	7 318	1 251	1 414	107	136
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	72 257	8 273	6 792	3 123	2 668	1 040	2 239
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	13 382	943	1 036	49	439	106	3
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	58 875	7 330	5 756	3 074	2 229	934	2 236
28	Insgesamt	426 682	51 115	53 954	19 981	13 004	3 247	10 147
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	413 544	50 848	53 641	21 052	11 228	2 993	7 355
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	6 453	1 062	581	697	157	102	12
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	308 163	38 211	40 013	15 268	7 630	1 735	3 598
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 800	1 856	529	408	90	-	331
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	22 473	2 295	3 430	973	787	401	1 651
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 527	1 258	1 206	282	259	27	40
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	12 520	1 479	1 782	401	367	125	429
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	30 493	2 577	2 642	2 362	1 356	497	1 065
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 877	350	207	183	109	46	179
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	14 238	1 760	3 251	478	473	60	50
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	43 778	5 086	4 114	2 375	1 693	759	1 323
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	9 293	832	700	66	371	148	-
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	34 485	4 254	3 414	2 309	1 322	611	1 323
42	Insgesamt	457 322	55 934	57 755	23 427	12 921	3 752	8 678

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2009 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
29 718	5 656	42 000	110 881	22 085	3 689	18 305	11 179	19 034	11 474	345 174	58 107	1
703	98	433	2 924	113	171	192	204	138	63	6 411	723	2
21 387	2 471	29 379	82 258	14 753	1 720	14 125	7 991	15 086	9 218	247 193	41 384	3
367	169	1 389	1 463	852	104	135	146	144	206	7 173	783	4
1 470	1 178	3 523	3 691	1 484	518	954	655	617	442	19 961	4 075	5
864	165	851	2 088	626	173	284	418	371	219	7 720	1 365	6
811	361	1 522	4 109	884	218	525	373	791	345	12 632	2 002	7
2 461	993	2 861	9 127	1 967	562	1 503	1 132	1 041	732	25 911	5 683	8
181	59	276	967	73	32	64	24	85	6	2 515	250	9
1 474	162	1 766	4 254	1 333	191	523	236	761	243	15 658	1 842	10
3 728	1 644	4 911	14 838	2 553	822	1 988	1 150	2 024	856	42 270	7 684	11
801	122	460	5 679	82	202	287	174	551	297	9 700	1 342	12
2 927	1 522	4 451	9 159	2 471	620	1 701	976	1 473	559	32 570	6 342	13
33 446	7 300	46 911	125 719	24 638	4 511	20 293	12 329	21 058	12 330	387 444	65 791	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
27 048	6 343	33 486	92 145	19 052	4 892	14 121	8 470	13 388	8 167	290 130	47 437	15
1 486	91	532	3 791	194	233	145	232	247	59	9 188	666	16
9 617	1 223	12 193	37 304	6 164	797	6 886	2 509	5 875	3 994	109 883	17 510	17
435	146	1 327	1 015	851	163	84	108	156	84	7 053	537	18
1 672	1 122	3 438	4 208	1 580	682	797	639	583	468	21 409	3 865	19
1 737	340	1 542	3 606	1 289	353	492	652	542	429	14 713	2 426	20
3 561	1 395	5 770	16 730	3 414	942	2 185	1 791	2 947	1 263	47 668	8 417	21
5 172	1 681	5 118	16 249	3 307	1 260	2 493	2 033	1 679	1 407	46 825	10 176	22
333	62	303	1 128	103	67	32	19	77	18	3 043	204	23
3 035	283	3 263	8 114	2 150	395	1 007	487	1 282	445	30 348	3 636	24
5 636	2 676	6 820	20 105	3 671	1 240	2 569	1 581	2 699	1 125	58 515	10 619	25
1 148	152	491	7 178	58	255	332	168	711	313	11 929	1 404	26
4 488	2 524	6 329	12 927	3 613	985	2 237	1 413	1 988	812	46 586	9 215	27
32 684	9 019	40 306	112 250	22 723	6 132	16 690	10 051	16 087	9 292	348 645	58 056	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
29 131	5 325	41 930	107 434	20 146	3 689	17 855	10 480	19 009	11 428	336 176	56 316	29
334	60	429	2 231	112	149	187	113	169	58	5 181	575	30
21 778	2 421	30 671	84 210	14 266	1 824	13 925	7 993	15 404	9 216	251 710	41 185	31
420	155	1 296	1 316	614	101	133	151	219	181	6 682	710	32
1 269	1 095	3 081	3 217	1 239	508	907	555	594	471	17 685	3 815	33
858	154	757	1 754	619	197	258	304	341	213	7 057	1 188	34
718	298	1 342	2 993	638	175	487	299	683	304	10 364	1 755	35
2 201	979	2 775	7 793	1 649	580	1 439	894	945	739	22 724	5 407	36
239	52	268	925	80	35	70	20	97	17	2 426	268	37
1 314	111	1 311	2 995	929	120	449	151	557	229	12 347	1 413	38
3 092	1 351	4 308	11 753	1 988	690	1 765	779	1 877	825	34 990	6 413	39
841	124	436	4 419	67	203	248	93	488	257	8 134	1 093	40
2 251	1 227	3 872	7 334	1 921	487	1 517	686	1 389	568	26 856	5 320	41
32 223	6 676	46 238	119 187	22 134	4 379	19 620	11 259	20 886	12 253	371 166	62 729	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	8 414	1 861	602	458	127	-	391
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	1 362	458	71	101	13	-	11
6	9 - 12	1 946	518	134	196	33	-	33
7	12 - 15	1 910	381	193	127	37	-	74
8	15 - 18	1 941	276	131	32	24	-	138
9	18 - 21	1 106	195	71	2	19	-	113
10	21 - 27	149	33	2	-	1	-	22
11	unter 18	7 159	1 633	529	456	107	-	256
12	18 und älter	1 255	228	73	2	20	-	135
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 045	931	192	239	9	-	208
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 796	561	77	154	3	-	132
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	8 177	2 357	511	587	115	-	238
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	1 140	422	55	85	12	-	10
20	9 - 12	2 895	957	156	269	42	-	29
21	12 - 15	2 595	753	174	174	34	-	61
22	15 - 18	1 142	186	91	57	18	-	82
23	18 - 21	332	30	29	2	9	-	46
24	21 - 27	73	9	6	-	-	-	10
25	unter 18	7 772	2 318	476	585	106	-	182
26	18 und älter	405	39	35	2	9	-	56
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 937	1 097	155	326	10	-	113
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 756	653	68	222	2	-	66
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	7 800	1 856	529	408	90	-	331
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	482	147	22	31	2	-	2
34	9 - 12	1 591	487	99	140	12	-	7
35	12 - 15	2 042	521	197	153	27	-	70
36	15 - 18	2 262	433	129	75	32	-	114
37	18 - 21	1 200	218	77	9	16	-	109
38	21 - 27	223	50	5	-	1	-	29
39	unter 18	6 377	1 588	447	399	73	-	193
40	18 und älter	1 423	268	82	9	17	-	138
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 834	944	147	207	2	-	189
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 724	554	60	157	2	-	120

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Insgesamt

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
367	169	1 389	1 463	852	104	135	146	144	206	7 173	783	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
82	18	177	207	142	31	5	16	22	8	1 201	60	5
95	30	320	293	174	30	21	21	31	17	1 628	122	6
86	51	231	373	163	29	41	43	41	40	1 571	212	7
66	41	395	456	211	13	42	45	21	50	1 707	202	8
32	26	237	129	136	1	23	20	26	76	940	164	9
6	3	29	5	26	-	3	1	3	15	126	23	10
329	140	1 123	1 329	690	103	109	125	115	115	6 107	596	11
38	29	266	134	162	1	26	21	29	91	1 066	187	12
158	16	387	544	275	23	13	7	36	7	2 754	52	13
98	12	225	322	170	7	6	1	24	4	1 616	26	14
Hilfen am 31.12.												
435	146	1 327	1 015	851	163	84	108	156	84	7 053	537	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
75	11	148	143	133	23	1	8	12	2	1 021	34	19
166	38	492	321	243	67	26	18	60	11	2 491	135	20
135	64	408	343	229	51	38	47	54	30	2 208	213	21
49	26	186	168	179	21	16	32	12	19	974	111	22
10	6	76	34	55	-	3	2	11	19	291	39	23
-	1	17	6	12	1	-	1	7	3	68	5	24
425	139	1 234	975	784	162	81	105	138	62	6 694	493	25
10	7	93	40	67	1	3	3	18	22	359	44	26
182	8	284	390	287	44	9	5	25	2	2 577	34	27
123	8	176	230	171	15	4	-	17	1	1 519	15	28
Beendete Hilfen												
420	155	1 296	1 316	614	101	133	151	219	181	6 682	710	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
47	10	67	88	39	7	2	5	8	5	427	24	33
101	25	251	249	104	31	12	21	38	14	1 367	84	34
100	29	304	326	89	43	27	37	80	39	1 730	159	35
100	60	386	497	220	14	55	60	44	43	1 937	250	36
54	27	242	143	136	5	34	28	39	63	1 023	168	37
18	4	46	13	26	1	3	-	10	17	198	25	38
348	124	1 008	1 160	452	95	96	123	170	101	5 461	517	39
72	31	288	156	162	6	37	28	49	80	1 221	193	40
172	17	404	469	193	15	10	7	52	6	2 585	42	41
106	13	249	288	123	11	4	2	31	4	1 542	25	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	6 248	1 374	446	328	86	-	307
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	931	326	42	73	8	-	11
6	9 - 12	1 325	347	106	129	18	-	22
7	12 - 15	1 338	263	134	96	22	-	50
8	15 - 18	1 550	227	102	28	20	-	107
9	18 - 21	975	181	60	2	17	-	100
10	21 - 27	129	30	2	-	1	-	17
11	unter 18	5 144	1 163	384	326	68	-	190
12	18 und älter	1 104	211	62	2	18	-	117
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 357	713	159	180	7	-	170
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 413	429	63	119	3	-	113
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	5 685	1 618	383	399	71	-	173
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	784	299	34	58	6	-	10
20	9 - 12	1 977	660	125	169	20	-	21
21	12 - 15	1 796	509	127	128	22	-	36
22	15 - 18	811	121	67	42	14	-	63
23	18 - 21	255	23	24	2	9	-	35
24	21 - 27	62	6	6	-	-	-	8
25	unter 18	5 368	1 589	353	397	62	-	130
26	18 und älter	317	29	30	2	9	-	43
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 098	762	127	236	8	-	83
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 246	441	58	162	2	-	51
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	5 829	1 354	413	272	63	-	273
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	310	99	14	13	2	-	2
34	9 - 12	1 070	328	76	88	7	-	5
35	12 - 15	1 399	328	144	106	15	-	54
36	15 - 18	1 792	356	106	60	26	-	90
37	18 - 21	1 058	198	69	5	12	-	96
38	21 - 27	200	45	4	-	1	-	26
39	unter 18	4 571	1 111	340	267	50	-	151
40	18 und älter	1 258	243	73	5	13	-	122
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 205	716	124	138	2	-	163
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 370	421	48	108	2	-	106

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

männlich

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
286	132	1 063	1 073	612	70	104	108	107	152	5 338	582	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
55	15	109	140	96	24	4	11	16	1	819	39	5
73	16	228	204	108	17	18	14	19	6	1 124	72	6
70	41	165	254	110	18	30	31	27	27	1 091	151	7
58	34	332	355	156	10	31	33	17	40	1 364	158	8
24	24	205	116	118	1	18	19	25	65	830	143	9
6	2	24	4	24	-	3	-	3	13	110	19	10
256	106	834	953	470	69	83	89	79	74	4 398	420	11
30	26	229	120	142	1	21	19	28	78	940	162	12
129	14	310	404	207	13	12	6	27	6	2 132	45	13
79	12	195	248	123	4	5	1	15	4	1 269	25	14
Hilfen am 31.12.												
331	117	917	691	582	105	68	67	108	55	4 908	378	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
53	8	96	95	93	17	1	5	9	-	706	20	19
121	26	341	215	160	41	22	12	41	3	1 725	83	20
113	53	267	229	159	31	32	33	35	22	1 506	162	21
40	24	135	124	116	15	13	15	8	14	689	80	22
4	5	63	22	43	-	-	2	9	14	223	30	23
-	1	15	6	11	1	-	-	6	2	59	3	24
327	111	839	663	528	104	68	65	93	39	4 626	345	25
4	6	78	28	54	1	-	2	15	16	282	33	26
141	7	205	271	201	27	9	4	15	2	1 832	30	27
95	8	129	160	116	9	4	-	10	1	1 069	15	28
Beendete Hilfen												
319	115	986	981	473	71	95	113	164	137	5 034	523	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
29	10	40	60	23	6	1	4	6	1	279	18	33
70	11	160	179	72	22	5	13	27	7	939	43	34
73	19	218	228	65	28	16	27	52	26	1 190	103	35
85	47	318	375	167	10	40	43	38	31	1 545	187	36
44	25	208	127	123	4	30	26	34	57	903	150	37
18	3	42	12	23	1	3	-	7	15	178	22	38
257	87	736	842	327	66	62	87	123	65	3 953	351	39
62	28	250	139	146	5	33	26	41	72	1 081	172	40
137	15	322	357	159	11	8	3	45	5	2 034	33	41
89	13	217	225	100	8	3	1	25	4	1 239	23	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	2 166	487	156	130	41	-	84
2	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9	431	132	29	28	5	-	-
6	9 - 12	621	171	28	67	15	-	11
7	12 - 15	572	118	59	31	15	-	24
8	15 - 18	391	49	29	4	4	-	31
9	18 - 21	131	14	11	-	2	-	13
10	21 - 27	20	3	-	-	-	-	5
11	unter 18	2 015	470	145	130	39	-	66
12	18 und älter	151	17	11	-	2	-	18
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	688	218	33	59	2	-	38
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	383	132	14	35	-	-	19
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	2 492	739	128	188	44	-	65
16	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9	356	123	21	27	6	-	-
20	9 - 12	918	297	31	100	22	-	8
21	12 - 15	799	244	47	46	12	-	25
22	15 - 18	331	65	24	15	4	-	19
23	18 - 21	77	7	5	-	-	-	11
24	21 - 27	11	3	-	-	-	-	2
25	unter 18	2 404	729	123	188	44	-	52
26	18 und älter	88	10	5	-	-	-	13
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	839	335	28	90	2	-	30
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	510	212	10	60	-	-	15
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	1 971	502	116	136	27	-	58
30	unter 1	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9	172	48	8	18	-	-	-
34	9 - 12	521	159	23	52	5	-	2
35	12 - 15	643	193	53	47	12	-	16
36	15 - 18	470	77	23	15	6	-	24
37	18 - 21	142	20	8	4	4	-	13
38	21 - 27	23	5	1	-	-	-	3
39	unter 18	1 806	477	107	132	23	-	42
40	18 und älter	165	25	9	4	4	-	16
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	629	228	23	69	-	-	26
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	354	133	12	49	-	-	14

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2009 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

weiblich

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
81	37	326	390	240	34	31	38	37	54	1 835	201	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
27	3	68	67	46	7	1	5	6	7	382	21	5
22	14	92	89	66	13	3	7	12	11	504	50	6
16	10	66	119	53	11	11	12	14	13	480	61	7
8	7	63	101	55	3	11	12	4	10	343	44	8
8	2	32	13	18	-	5	1	1	11	110	21	9
-	1	5	1	2	-	-	1	-	2	16	4	10
73	34	289	376	220	34	26	36	36	41	1 709	176	11
8	3	37	14	20	-	5	2	1	13	126	25	12
29	2	77	140	68	10	1	1	9	1	622	7	13
19	-	30	74	47	3	1	-	9	-	347	1	14
Hilfen am 31.12.												
104	29	410	324	269	58	16	41	48	29	2 145	159	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
22	3	52	48	40	6	-	3	3	2	315	14	19
45	12	151	106	83	26	4	6	19	8	766	52	20
22	11	141	114	70	20	6	14	19	8	702	51	21
9	2	51	44	63	6	3	17	4	5	285	31	22
6	1	13	12	12	-	3	-	2	5	68	9	23
-	-	2	-	1	-	-	1	1	1	9	2	24
98	28	395	312	256	58	13	40	45	23	2 068	148	25
6	1	15	12	13	-	3	1	3	6	77	11	26
41	1	79	119	86	17	-	1	10	-	745	4	27
28	-	47	70	55	6	-	-	7	-	450	-	28
Beendete Hilfen												
101	40	310	335	141	30	38	38	55	44	1 648	187	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
18	-	27	28	16	1	1	1	2	4	148	6	33
31	14	91	70	32	9	7	8	11	7	428	41	34
27	10	86	98	24	15	11	10	28	13	540	56	35
15	13	68	122	53	4	15	17	6	12	392	63	36
10	2	34	16	13	1	4	2	5	6	120	18	37
-	1	4	1	3	-	-	-	3	2	20	3	38
91	37	272	318	125	29	34	36	47	36	1 508	166	39
10	3	38	17	16	1	4	2	8	8	140	21	40
35	2	82	112	34	4	2	4	7	1	551	9	41
17	-	32	63	23	3	1	1	6	-	303	2	42